



Schnupperkurs Selbstverteidigung: An der Alexander-Schmorell-Schule lernten die Schüler Grundgriffe in Kae-In-Sog-In, und so legten Schüler ihren Lehrer Helmut Gensler aufs Kreuz. Foto: Schaffner

Den Lehrer auf die Matte

Körperbehinderte Schüler lernen Selbstverteidigung - Frühstudium für Mathe-Asse



Verteidigung

ALEXANDER-SCHMORELL-SCHULE. Selbstverteidigungskurse erfreuen sich bei Kindern und Jugendlichen immer größerer Beliebtheit. Auch die Alexander-Schmorell-Schule im Kasseler Stadtteil Wolfsanger überlegt, ihren körperbehinderten Schülern künftig einen Kurs zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung anzubieten.

Bei einem fünfständigen Schnupperkurs haben 20 Schüler der Schmorell-Schule die aus dem Behindertensport kommende Selbstverteidigungsart Kae-In-Sog-In bereits getestet und zeigten sich begeistert. „Das Besondere bei Kae-In-Sog-In ist, dass die Technik von klassischen Sportarten wie Karate den Fähigkeiten des Einzelnen angepasst werden“, sagt Förderlehrer Helmut Gensler aus Bayern, der den Sieben- bis 16-Jährigen mit Rollenspielen und Übungen zur Körperwahrnehmung Kae-In-Sog-In zeigte. Die Frage vieler Schüler sei doch: „Wie kann ich mich als Körperbehinderter selbst verteidigen - gerade in einem Rollstuhl?“, sagte Sportlehrer Harald Nolte, der den Schnupperkurs in der Turnhalle der Ganztagschule organisiert hatte. Nach dem Schnupperkurs ist es laut Nol-



Starten durch: An der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule haben Schüler der Jahrgangsstufe 12 ein Semester im Mathe-Frühstudium an der Uni Kassel hinter sich und ihren ersten Schein gemacht. Vorn von links: Robert Tasik (17), Pablo Prietz (18) und Björn Brunner (18). Foto: Polk

te sehr wahrscheinlich, dass Kae-In-Sog-In ab dem kommenden Schuljahr regelmäßig an der Schmorell-Schule angeboten werde. (psn)

Frühstudium

GEORG-CHRISTOPH-LICHTENBERG-SCHULE. Das Abiturzeugnis haben sie noch nicht, wohl aber ihren ersten Schein. 13 Schüler haben die mündliche Prüfung im Computeralgebra-Studium bestanden, zehn davon sind an der Lichtenbergschule. An der koordiniert Manfred Schaumburg die Abläufe, er hat sich auf Computeralgebra spezialisiert. Seit vier Jahren arbeitet

die Schule mit der Uni Kassel zusammen. Schüler können dort ein Frühstudium Mathematik belegen.

„Der Schein ist eine wichtige Qualifikation für später, er hat einen anderen Stellenwert als ein Teilnahmezertifikat der Schule“, sagt Eckhard Müller, Fachbereichsleiter für Mathematik und Naturwissenschaften an der Schule. Der Leistungsnachweis wird an der Uni Kassel in einem späteren Mathematikstudium angerechnet. Den Professoren begegnen dann manche Schüler wieder: „Gerade schreibt ein Teilnehmer der ersten Arbeitsgruppe seine Bachelor-Arbeit“, sagt Professor Dr. Wer-

ner Seiler von der Kasseler Uni. (zip)

Delf-Diplome

KASSEL. Schon ist wieder ein Jahr vergangen und das Goethe-Gymnasium Kassel kann erneut mit Stolz die in Kooperation mit dem Institut Français aus Mainz ermöglichten Diplôme d'Études en Langue Française (Delf), an einige fleißige Schüler verteilen. Die Schüler erhielten ihre Diplome aus den Händen von Schulleiter Ludgar Becklas und den Lehrerinnen Valerie Moreau und Dr. Gabriele Klaus.

Im vergangenen Schuljahr haben sich 30 Schüler freiwillig jeden Donnerstag für zwei Schulstunden getroffen, um mithilfe der beiden engagierten Lehrerinnen ihren französischen Wortschatz sowie das fachliche Wissen zu erweitern. Für viele war es nicht der erste Kurs, den sie belegten, denn am Goethe-Gymnasium wird die Möglichkeit geboten, insgesamt drei Delf-Abschlusszertifikate zu erreichen: A2, B1 sowie B2.

Auch für das kommende Jahr haben sich wieder 23 Schüler angemeldet, die sich dieser fremdsprachlichen Herausforderung stellen. (chr)



Fleißig: Diese Schüler des Goethe-Gymnasiums haben ihre Delf-Diplome in Empfang genommen. Mit dabei: die Lehrerinnen Valerie Moreau (links) und Gabriele Klaus (rechts). Foto: privat/nh

Frühjahrsputz für den Bismarckturm

18. Juni wurde als vorläufiger Termin bestimmt

BRASSELSBERG. Rund um den Bismarckturm muss jetzt im Frühjahr mal richtig sauber gemacht werden, stellte der Ortsbeirat Brasselsberg in seiner jüngsten Sitzung fest. Die Reinigungsaktion soll, so die vorläufige Planung, am 18. Juni, dem Freiwilientag in Kassel, stattfinden.

Mit von der Partie sind der Arbeitskreis Stadtkultur Brasselsberg und die Freiwillige Feuerwehr Brasselsberg/Nordshausen. Auch alle anderen Bürger aus dem Stadtteil können sich beteiligen. Bei einem Picknick können sich die Engagierten nach der Aktion stärken.

Der Ortsbeirat befasste sich auch mit einer Informationstafel für den Bismarckturm, die Hinweise auf dessen Geschichte geben soll. Heinz Grandjot vom Arbeitskreis Stadtkultur will es übernehmen, einen Text für die Tafel zu entwerfen.

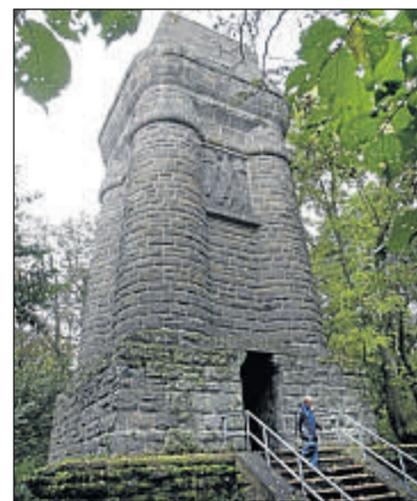
Kritik übte der Ortsbeirat an der neuen Radwegeführung durch den Stadtteil. Die Strecke von der Konrad-Adenauer-Straße aus Richtung Stadt in die Brasselsbergstraße über die Kreuzung Bilsteiner Born, den Mühlebachweg, hinunter in die Schwengebergstraße, von dieser bis zur Kreuzung Birkenkopfstraße, von dort bis zur Straße Am Hahnen sei unglücklich gewählt und schlecht beschildert, erklärte der passionierte Rad-

fahrer Heinz Grandjot. Ortsunkundige führen von hier nach Nordshausen, denn hier fehle ein Hinweisschild, sagte Grandjot. Nun führt der Weg Am Hahnen entlang bis zum Pangesweg, den Feldweg hoch zur Konrad-Adenauer-Straße. Ab dem Feldweg könne man das Rad nur noch schieben. Trotz des schlechten Zustandes sei der Weg über die Nordshäuser Straße die bessere Variante, erklärte Grandjot. Dann würde der Radweg nämlich direkt durchs Zentrum mit Geschäften führen, wo im letzten Jahr auch Fahrradbügel installiert wurden. Der Ortsbeirat bittet die Stadt zu prüfen, ob es möglich ist, den Radweg über die Nordshäuser Straße zu führen. (pom)



Heinz Grandjot

Archivfoto: Oschmann



Putzaktion: Am Freiwilientag soll der Bismarckturm gereinigt werden. Archivfoto: Herzog

FINNKARELIA®

**Hosen
Blusen
Blusen-
jacken**

**jetzt in der besten
Auswahl im
Großraum Kassel**

Döring

*Fachgeschäft für
bequeme Damenmode*

RATHAUSPLATZ 3 · 34246 VELLMAR
Tel. 05 61 / 82 14 87

www.modedoring.de

Busverbindung
41/44/45/46/48
direkt zum
Rathausplatz, 9-18 Uhr
durchgehend geöffnet.
Sonnabend 9-13 Uhr geöffnet.

**Ihr neues Bad
aus einer Hand!**

THIELE

Heizung
Bäder

GmbH
Kassel
Staufenberg

www.thiele-haustechnik.de Info Kassel: 7 39 72 69